

# Fortbildungen 2022

# Inhaltsverzeichnis

|      |  |    |
|------|--|----|
|      | <b>Vorwort</b> .....   | 3  |
| S 1  | <b>Mal angenommen, ich bin gut – Das Selbstwertgefühl stärken</b> .....  | 7  |
| S 2  | <b>Trans* – Inter* – Nicht-binär – Queer Teil 2 – Queere Öffnungsprozesse in der Mädchen*- und Frauen*arbeit im Spannungsfeld von Öffentlichkeit und zeitgemäßer Pädagogik</b> ..... | 8  |
| S 3  | <b>„Zocken, looten, streamen, farmen – so lange bis es krank macht“ – Fortbildung zur Beratung von Jugendlichen und Heranwachsenden mit exzessivem Medienkonsum</b> .....            | 9  |
| S 4  | <b>Ich packe meinen Koffer und nehme mit ... – Einführung in die systemische Beratung und praktische Methoden für die tägliche Arbeit für Fachkräfte der sozialen Arbeit</b> .....   | 10 |
| S 5  | <b>Das Drama mit dem Trauma – Einführung in die Grundlagen von Traumatisierung und Traumafolgestörungen</b> .....  | 11 |
| S 6  | <b>Depressionen im Kindes- und Jugendalter – Erscheinungsbild, Hintergründe und praxisbezogene Handlungsmöglichkeiten</b> .....  | 12 |
| S 7  | <b>Gut gefragt ist halb gewonnen</b> .....   | 13 |
| S 8  | <b>Einführung in die Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen</b> .....   | 14 |
| S 9  | <b>„Sein oder Nichtsein“ – Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen</b> .....   | 15 |
| S 10 | <b>Ver-rückte Welt – Kinder psychisch kranker Eltern ...</b> .....   | 17 |
| S 11 | <b>Umgang mit Stress und Belastungen</b> .....   | 18 |
| S 12 | <b>Basics Sexuelle Bildung</b> .....   | 19 |
|      | <b>Unsere Referent*innen</b> .....   | 20 |
|      | <b>Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen</b> .....  | 21 |
|      | <b>Wegbeschreibung zu den Veranstaltungsorten</b> .....  | 23 |
|      | <b>Anmeldung</b> .....   | 24 |

# Vorwort

## Liebe Interessierte,

was 2020 begonnen hat mit der Pandemie, sind die Onlineveranstaltungen. Diese setzen wir als erfolgreiches neues Format zumindest anteilig auch in diesem Jahr fort. Dem Programm können Sie entnehmen, welche Veranstaltungen als Präsenzveranstaltungen stattfinden oder pandemiebedingt abgesagt werden müssen und welche Veranstaltungen alternativ auf alle Fälle online stattfinden.

Auch in diesem Jahr bieten wir ein vielfältiges Fortbildungsprogramm zu aktuellen Themen der Jugendhilfe an.

Erfahrene Referent\*innen stellen die hohe Qualität unserer Fortbildungsangebote sicher.

Durch eine sensible Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Mädchen und Jungen wird in den jeweiligen Fortbildungen dem geschlechtsspezifischen Ansatz der pädagogischen Arbeit Rechnung getragen.

Wenn wir mit dem nachfolgenden Fortbildungsprogramm Ihr Interesse wecken können, bleibt uns nur, Ihnen anregende und erkenntnisreiche Fortbildungstage zu wünschen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Impressum

**Herausgeberin:**  
Das MädchenHaus Mainz gGmbH

**Redaktion:**  
Dr. Stefanie Kirchhart

**Abbildungen:**  
Titel: © kasto / Adobe Stock

**Gestaltung:**  
Visuelle Gestaltung Katrin Pfeil, Mainz

© 2021  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise –  
nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Mitglied im IGfH – Mitglied im DPWV  
Mitglied im BFE

## Vorwort

### Seminare vor Ort?!

Seminare gibt es viele, aber keines passt optimal zum eigenen Bedarf? Außerdem ist es organisatorisch und wirtschaftlich für sie klüger, Seminare als hausinterne Veranstaltung durchzuführen? Wenn Sie dieses Phänomen kennen, könnte ein Inhouse-Seminar die Lösung sein.

Es eignet sich beispielsweise besonders für Unternehmen, die sich einen speziellen Mix an verschiedenen Themen wünschen oder die ihre Mitarbeiter/innen im eigenen Betrieb schulen wollen. Inhouse-Seminare sind auch eine gute Lösung, wenn die Mitarbeiter in einem ganz bestimmten Zyklus für Weiterbildung zur Verfügung stehen.

Alle Seminare aus unserem offenen Angebot können Sie auch als Inhouse-Veranstaltungen buchen – mit genau den Anpassungen und Erweiterungen, die den Erfordernissen in Ihrem Haus entsprechen. Darüber hinaus bieten wir weitere Themen durch verschiedene qualifizierte Referentinnen und Referenten an. Fragen sie uns zu ihrem Themenwunsch an, gemeinsam mit Ihnen werden in einer genauen Situations- und Bedarfsanalyse die gewünschten Inhalte und Ziele festgelegt. Als Inhouse-Veranstaltungen bieten wir zum Beispiel arbeitsfeldbezogene Fortbildungen (z. B. Sozialkompetenz) und arbeitsfeldübergreifende Fortbildungen (z. B. Teamentwicklung) an.

## Vorwort

### Die Vorteile:

- Anpassung der Inhalte an die Bedarfe der Organisation, in welcher das Seminar umgesetzt wird
- Erweiterung des Handlungsspielraums von Erwachsenenbildnern/innen in der Arbeit durch die Weitergabe von theoretischem Wissen und praktischen Tools
- Einbettung in gängige Theorien der Erwachsenenbildung und Verknüpfung mit der Praxis

### Die individuelle Lösung:

- individueller Termin
- in Ihren eigenen Räumen
- auf Wunsch individuelle, auf Ihre Bedürfnisse angepasste Inhalte

Wenn Sie mehr über Inhouse-Seminare erfahren möchten, nehmen Sie den direkten Kontakt zu uns auf:


MädchenHaus Mainz – Fortbildung

Telefon 06131 4877619 oder [fortbildung@maedchenhaus-mainz.de](mailto:fortbildung@maedchenhaus-mainz.de)

## Vorwort

### Team- und Fallsupervision

Für Kolleg\*innen, die Unterstützung und Entlastung suchen, haben wir spezielle Fachberatungs- und Supervisionsangebote eingerichtet. Inhaltlich wird hierbei jeweils genau auf die Anliegen und Bedürfnisse der/des Ratsuchenden eingegangen. Die Supervision wird durch Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen durchgeführt.


Ziel der Supervision ist ein besseres Verständnis sowie die Erweiterung der eigenen Sicht- und Verhaltensmöglichkeiten, sodass neue Ideen und Lösungswege entstehen können. Themen können neben konkreten Fragestellungen in Bezug auf einzelne Personen im Sinne von Fallsupervision Fragestellungen zur Arbeitsgestaltung des Teams sein. 

## S 1

## Mal angenommen, ich bin gut Das Selbstwertgefühl stärken

Das Selbstwertgefühl eines Menschen entwickelt sich im Verlauf des Lebens. Meist sind es prägende Erfahrungen in der Familie, der Schule oder im Freundeskreis, die bereits in der frühen Kindheit Einfluss auf den Selbstwert nehmen. Als „innerer Kritiker“ leben diese Prägungen in uns weiter und nehmen möglicherweise immer mehr Raum in unseren Gedanken ein. Ein geringer Selbstwert geht mit Unsicherheit einher und kann die Anfälligkeit für psychische Erkrankungen erhöhen.

Also was tun, wenn man übermäßig selbstkritisch ist, sich ständig vergleicht und dabei minderwertig fühlt?

In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich Selbstwertprobleme entwickeln und welche Mechanismen dazu beitragen, dass sie aufrechterhalten werden. Es werden Strategien zur Veränderung selbstwertschädigender Denk- und Verhaltensmuster vorgestellt. Durch die Reflexion des eigenen Selbstwertgefühls und praktische Übungen lernen Sie Strategien, die Sie in Ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anwenden können. 

**REFERENT:** Simon Knauf  
**ZIELGRUPPE:** Fachkräfte der Pädagogik und angrenzender Fachgebiete  
**TERMIN:** 11. März 2022, 10–17 Uhr  
**ORT:** Erbacher Hof  
Präsenzveranstaltung  
**KOSTEN:** 130 €


## S2

## Trans\* – Inter\* – Nicht-binär – Queer Teil 2

### Queere Öffnungsprozesse in der Mädchen\*- und Frauen\*arbeit im Spannungsfeld von Öffentlichkeit und zeitgemäßer Pädagogik

Im ersten Teil der Fortbildung haben wir konkret überlegt, was es bedeutet Mädchen\*- und Frauen\*arbeit offen für queere Vielfalt zu gestalten und erweiterte Räume zu schaffen.

In der Fortsetzung werden wir uns mit ersten Ergebnissen aus Einrichtungen und deren Erfahrungen reflektiv beschäftigen. Was hat sich bewährt? Wo sollte nachgearbeitet werden? Welche Tipps können an Kolleginnen\* weiter gegeben werden? Wir werden an konkreten Beispielen arbeiten und mit trans\*Personen in den persönlichen Dialog gehen. Außerdem werden wir über aktuelle politische Strömungen, die Veränderungsprozesse beeinflussen oder möglicherweise sogar verhindern, diskutieren.

Die Referentin\* Heik Zimmermann informiert über Trans\*, Inter\*, Nicht-binär und Queer, unterstützt in der Öffnung von Mädchen\*- und Frauen\*arbeit und lädt ein, sich mit politisch missbräuchlich genutzten Stereotypen auseinanderzusetzen. 

REFERENT: Heik Zimmermann  
ZIELGRUPPE: Fachkräfte der Pädagogik und angrenzender Fachgebiete  
TERMIN: 21. März 2022,  
10–17 Uhr  
ORT: Onlineveranstaltung  
KOSTEN: 130 €




S3

## „Zocken, looten, streamen, farmen – so lange bis es krank macht“ Fortbildung zur Beratung von Jugendlichen und Heranwachsenden mit exzessivem Medienkonsum

Zentrale Methode in der Veranstaltung ist das Konzept der Motivierenden Gesprächsführung. Diese unterstützt Klient\*innen in einer respektvollen, wertschätzenden, die Eigenverantwortung betonenden Art und Weise in der Auseinandersetzung mit der Veränderung ihres Ambivalenz- und Problemverhaltens.

In der Weiterbildung werden die zentralen Grundprinzipien und alle wesentlichen Strategien der motivierenden Gesprächsführung vermittelt. Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenz für die Durchführung eigener motivationaler Interventionen in ihrem Arbeitsfeld.

Neben spezifischen Techniken der Gesprächsführung sind es vor allem wesentliche Grundhaltungen (u. a. Empathie, Förderung von Selbstwirksamkeit), mit denen die Motivation im Hinblick auf eine Modifikation des Konsumverhaltens und/oder Veränderungen in anderer Lebensfeldern gefördert werden kann. 

REFERENT: Daniel Fauth  
ZIELGRUPPE: Fachkräfte der Pädagogik und angrenzender Fachgebiete  
TERMIN: 7. April 2022,  
10–17 Uhr  
ORT: Onlineveranstaltung  
KOSTEN: 130 €

## S4

## Ich packe meinen Koffer und nehme mit ... Einführung in die systemische Beratung und praktische Methoden für die tägliche Arbeit für Fachkräfte der sozialen Arbeit

In unserem Alltag sind wir in unterschiedlichste Beziehungen und Strukturen integriert. In der systemischen Sichtweise geht es darum, die Person nicht allein, sondern in ihrem (sozialen) Kontext zu betrachten.


Wenn wir beispielsweise in einem Einzelsetting beraten, ist es stets sinnvoll, nach dem jeweiligen Umfeld und dessen Einfluss auf die aktuelle Situation zu fragen.

In diesem Seminar soll die systemische Grundhaltung vermittelt werden. Diese führt uns unter anderem zur Kybernetik 2. Ordnung und der „Erkenntnis“, dass es nicht „die eine Wirklichkeit“ gibt, sondern auch andere Wirklichkeiten vorhanden sein können.

### Ziele:

- Kennenlernen der systemischen Arbeitsweise und deren Grundhaltung
- praktische Methodenvermittlung

Von diesem Seminar können alle profitieren, die Interesse am systemischen Arbeiten haben und die alltagsnah ins Arbeiten kommen möchten, um Methoden anschließend gezielt einsetzen zu können.

Eigene Praxisbeispiele dürfen gerne mitgebracht werden. 

REFERENTIN: Kristina Hauser-Wende

ZIELGRUPPE: Fachkräfte der Pädagogik und angrenzender Fachgebiete

TERMIN: 22. April 2022,  
10–17 Uhr

ORT: Erbacher Hof  
ggf. Onlineveranstaltung


KOSTEN: 130 €

S5

## Das Drama mit dem Trauma – Einführung in die Grundlagen von Traumatisierung und Traumafolgestörungen

Kinder und Jugendliche bringen ihre vielfach traumatischen lebensgeschichtlichen Erfahrungen mit und stellen Fachkräfte und Institutionen damit vor besondere Herausforderungen. Zur Bewältigung ihrer bisherigen Erfahrungen und zur Professionalisierung benötigen die Kinder und Jugendlichen konstante Beziehungserfahrungen und emotionale Stabilisierung.

Was passiert eigentlich bei Traumatisierung im Gehirn? Wie bewältigen Menschen traumatische Erfahrungen? Welche Arten von Traumata gibt es? Entwickelt jeder Mensch mit traumatischen Erfahrungen psychische Probleme? Wie kann ich mit Traumafolgestörung umgehen und wann benötigt jemand eigentlich eine Therapie?

Für das Verständnis von Traumatisierungen und der Verarbeitung dieser Erfahrungen beschäftigen wir uns mit den Ergebnissen aus Forschung und Praxis. 

REFERENTIN: Dr. Stefanie Kirchhart

ZIELGRUPPE: Fachkräfte der Pädagogik und angrenzender Fachgebiete

TERMIN: 29. April 2022,  
9–16 Uhr

ORT: Onlineveranstaltung


KOSTEN: 130 €

## S6

## Depressionen im Kindes- und Jugendalter – Erscheinungsbild, Hintergründe und praxisbezogene Handlungsmöglichkeiten

Depressive Störungen im Kindesalter sind mit einer Häufigkeit von 1,1 % selten (Vasileva et al. 2021), während die Raten im Jugendalter mit 4–5 % (Maughan et al. 2013) Erwachsenen entsprechen. Insbesondere bei Kindern und auch bei Jugendlichen können sichtbare Symptome nicht nur mit Traurigkeit, Freudlosigkeit und Rückzug vorhanden sein, sondern auch aggressives oder selbstverletzendes Verhalten beinhalten. Depressive Störungen gehen häufig mit erheblichen Funktionseinschränkungen und Leidensdruck einher, beeinflussen die Schul-, Ausbildungs- und/oder Arbeitsfähigkeit negativ und können mit weiteren psychischen Störungen assoziiert sein (Hoffmann et al., 2012).

Im Rahmen des Workshops werden mit Fallbeispielen und Videos Kriterien und Erscheinungsbilder depressiver Störungen erarbeitet und mit Diagnosesystemen wie ICD-10/11 und DSM-5 abgeglichen. In einem zweiten Block werden Entstehungsbedingungen und Hintergründe interaktiv erarbeitet.


Ein wesentlicher Anteil des Workshops ist die praxisnahe Entwicklung und Vertiefung von Handlungsmöglichkeiten: um eine maximale Anschlussfähigkeit an den Alltag zu gewährleisten, knüpft der Workshop direkt an Arbeitserfahrungen und Fallbeispiele der Teilnehmenden an. Hierbei werden theoriebasierte Strategien sowohl für den Motivationsbereich als auch Veränderungsmöglichkeiten vermittelt und in Rollenspielen und Übungen vertieft. 

|             |   |
|-------------|---|
| REFERENT:   | Florian Hammerle                                      |
| ZIELGRUPPE: | Fachkräfte der Pädagogik und angrenzender Fachgebiete |
| TERMIN:     | 10. Mai 2022,<br>10–17 Uhr                            |
| ORT:        | Erbacher Hof<br>ggf. Onlineveranstaltung              |
| KOSTEN:     | 130 €   |

## S7

## Gut gefragt ist halb gewonnen

Gespräche gehören zu unserem Alltag. Häufig laufen sie spontan, intuitiv und scheinbar zufällig ab. Im sozialpädagogischen Kontext empfiehlt es sich jedoch, Fragen gezielt als Methode einzusetzen. Sie ermöglichen uns, Informationen zu gewinnen, zum Nachdenken anzuregen, Ressourcen zu entdecken, neue Sichtweisen einzuführen und Lösungen zu entwickeln.

Neben der Auffrischung kommunikationstheoretischer Grundlagen werden wir im Rahmen des Seminars auf der Basis systemischer Grundhaltungen eine Bandbreite von Fragetechniken kennenlernen. Anhand Ihrer persönlichen Fallbeispiele können Sie deren Einsatzfähigkeiten zur Beziehungsgestaltung, Auftragsklärung und Zielfindung, Motivationssteigerung, Klärung von Konflikten sowie Reflektion von Prozessen überprüfen und herausarbeiten. 

**REFERENTIN:** Isabel Illgen

**ZIELGRUPPE:** Fachkräfte der Pädagogik und angrenzender Fachgebiete


**TERMIN:** 3. Juni 2022,  
10–17 Uhr

**ORT:** Erbacher Hof  
Präsenzveranstaltung

**KOSTEN:** 130 €

## S 8

## Einführung in die Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen

Im Seminar werden zunächst die zentralen Grundannahmen und Wirkweisen der Schematherapie dargelegt. Hierbei soll insbesondere auf die Adaption der Therapieform für Kinder und Jugendliche eingegangen werden. Das heißt, der Weg vom recht abstrakten Schemakonstrukt zum erlebnisbezogenen „Modusmodell“ soll vorgestellt und diskutiert werden. Im Zentrum der zweiten Hälfte stehen schließlich Möglichkeiten zur praktischen Anwendung des schematherapeutischen Konstrukts: „Das Modell gibt den Kindern und Jugendlichen eine ‚Bedienungsanleitung‘ für sich und anderen an die Hand“, so E. Roediger (2012). Stimmt das? Und wie ist das zu verstehen? Wie kann ich als Therapeut\*in oder Pädagog\*in die Schematherapie einsetzen? Und wie kann ich diesen Ansatz Kindern und Jugendlichen überhaupt vermitteln? Diese und weitere aufkommende Fragen sind im „cleveren Modus“ zu beantworten. 

**REFERENTINNEN:** Kristina Nehls und  
Kristina Hengen

**ZIELGRUPPE:** Fachkräfte der Pädagogik und  
angrenzender Fachgebiete

**TERMIN:** 10. Juni 2022,  
10–17 Uhr

**ORT:** Erbacher Hof  
Präsenzveranstaltung

**KOSTEN:** 130 €

## S9

## „Sein oder Nichtsein“ – Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen

Für das Jahr 2019 werden nach aktuellsten Daten des statistischen Bundesamtes in Deutschland 9.041 Suizide (stündliche Suizidrate von ~1 Personen) ausgewiesen (Quelle: destatis.de). Während Lebensüberdruss, Suizidgedanken oder auch Suizidversuche in der Kindheit sehr selten vorkommen, nimmt die Häufigkeit ab der Adoleszenz sprunghaft auf Quoten des Erwachsenenalters zu. Neben Suizidgedanken liegt die Rate an Suizidversuchen mit durchschnittlich 500 von 100.000 Personen im Altersbereich zwischen 15–19 Jahren sogar im Vergleich zum Erwachsenenalter im oberen Bereich (Schmidtke, Sell, Löhr, 2008). Im psychosozialen Hilfenetz stellen Gedanken mit unterschiedlichen Graden lebensüberdrüssiger/ suizidaler Ausprägungen häufige Phänomene dar und setzen Helfende oft großer Hilfflosigkeit aus.


Die Kenntnis von Hintergründen, der Funktionalität und möglichen Strategien zum Umgang mit Klient\*innen erscheint vor diesem Hintergrund besonders wichtig. Ein besonderer Stellenwert sollte dabei auf eigene Kompetenzen und Grenzen des eigenen Handlungsspielraums gelegt werden.

### Ziele

- Vermittlung von Häufigkeit, Entstehungsbedingungen und Funktionalität lebensüberdrüssiger bis suizidaler Gedanken und Handlungen
- Auseinandersetzung und Entwicklung einer gefestigten Haltung zu Suizidalität
- Erlernen und praxisbezogenes Üben von Gesprächsführung und Bewältigungsstrategien


|             |   |
|-------------|---|
| REFERENT:   | Florian Hammerle                                      |
| ZIELGRUPPE: | Fachkräfte der Pädagogik und angrenzender Fachgebiete |
| TERMIN:     | 14. Juni 2022,<br>10–17 Uhr                           |
| ORT:        | Onlineveranstaltung                                   |
| KOSTEN:     | 130 €   |

## „Sein oder Nichtsein“ – Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Funktionalität von suizidalen Gedanken und Handlungen. Über Perspektivwechsel wird die Brücke zur eigenen Auseinandersetzung mit Suizidalität geschlagen, um eine sichere eigene Haltung zu entwickeln und individuelle Grenzen des eigenen Handelns mit Klient\*innen auszuloten. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der praxisbezogenen Vermittlung von Gesprächsführungsmethoden mit Bezug auf die Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT) um Handlungsstrategien im Umgang mit Klient\*innen zu entwickeln. 



## S 10 Ver-rückte Welt – Kinder psychisch kranker Eltern ...

... haben aufgrund psychosozialer und genetischer Belastung ein erhöhtes Risiko, selbst zu erkranken. Außerdem leben sie mit Eltern, die nicht immer so belastbar und für sie ansprechbar sind. Rechtzeitige Unterstützung und Prävention unterstützen die Stabilisierung und minimieren das eigene Erkrankungsrisiko. In der Veranstaltung geht es darum, Wege aufzuzeigen, wie man Kinder und Jugendliche über psychische Erkrankungen altersadäquat differenziert informiert. Darüber hinaus widmen wir uns der Fragestellung der Risiko- und Schutzfaktoren für Kinder und Jugendliche in ihrem Lebensumfeld. Auch die schwierige Fragestellung einer möglichen Kindeswohlgefährdung durch die Erkrankung eines Elternteils wird beleuchtet. Dabei wird die Unterstützung sowie mögliche Grenzen durch eine pädagogische Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien diskutiert. Die Arbeit mit Instrumenten der Beratung und Methoden des kollegialen Austausches befähigen zu einem sichereren Umgang und einer angemessenen Hilfeplanung. Fallbeispiele aus der konkreten Arbeit sollen in die Fortbildung einfließen. 

REFERENTIN: Dr. Stefanie Kirchhart

ZIELGRUPPE: Fachkräfte der Pädagogik und angrenzender Fachgebiete

TERMIN: 16. September 2022,  
9–16 Uhr


ORT: Onlineveranstaltung

KOSTEN: 130 €

## S 11

# Umgang mit Stress und Belastungen

Dieses Seminar soll Sie dabei unterstützen, Ihre Widerstandskraft gegen Stress zu erhöhen und mit ihren alltäglichen Belastungen gelassener umzugehen. Themenschwerpunkte werden sein:

- die eigene Wahrnehmung für Stressauslöser und Stresssymptome zu schärfen
- stressverschärfende Denkmuster zu erkennen und förderliche Einstellungen zu entwickeln.
- in kurzer Zeit effektiv entspannen und regenerieren zu können.
- das individuelle Repertoire an Ressourcen im Umgang mit Stressbelastungen zu erkennen, zu erweitern und zu nutzen. 

**REFERENTIN:** Simone Graß

**ZIELGRUPPE:** Fachkräfte der Pädagogik und angrenzender Fachgebiete


**TERMIN:** 12. Oktober 2022,  
9–17 Uhr

**ORT:** Erbacher Hof

**KOSTEN:** 130 €

## S 12 Basics Sexuelle Bildung

Wie können wir von vermeintlichen „Tabu“-Themen hin zu einer Sprachfähigkeit im Bereich der Sexualität kommen? Themen der Fortbildung werden sein:

- Basics auffrischen: Körperwissen, Liebe, Orientierung, Identität, Verhütung & Medien-nutzung
- Vom „peinlichen Aufklärungsgespräch“ zur Vertrauensperson mit sexualpädagogischem Hintergrundwissen
- Reflexion der eigenen Haltung, Unsicherheiten, Stereotype und Grenzen 

**REFERENTEN:** Benedikt Geyer und  
N.N.

**ZIELGRUPPE:** Fachkräfte der Pädagogik und  
angrenzender Fachgebiete

**TERMIN:** 9. November 2022,  
10–17 Uhr

**ORT:** INNdependence Mainz  
ggf. Onlineveranstaltung

**KOSTEN:** 130 €

## Unsere Referent\*innen

- **Fauth, Daniel:** Dipl. Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater und Coach (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF)
- **Geyer, Benedict:** Sozialarbeiter/-pädagog (M.A.)
- **Graß, Simone:** Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin, Trainerin Stressmanagement
- **Hammerle, Florian:** Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Geschäftsführer der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz
- **Hauser-Wende, Kristina:** Sozialarbeiterin M.A., Systemische Beraterin und Familientherapeutin (DGSF)
- **Hengen, Kristina:** Master of Sciences, Psychologie, Universität Mannheim
- **Illgen, Isabel:** Dipl.-Pädagogin, Systemische Therapeutin, seit 15 Jahren Teamleitung in ambulanter und stationärer Jugendhilfe, freiberufliche Tätigkeiten in den Bereichen Einzel-, Paar- und Familienberatung, Teamentwicklung, Kommunikationstrainerin, Anti-Stress-Trainerin
- **Kirchhart, Stefanie:** Dr. phil., Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Weiterbildung social management + DBT-A, Geschäftsführung MädchenHaus Mainz
- **Knauf, Simon:** Diplom-Psychologie, DBT-A Curriculum, Psychologischer Psychotherapeut
- **Nehls, Kristina:** Pädagogin M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, niedergelassen in eigener Praxis
- **Zimmermann, Heik:** Koordinationsleitung Kompetenzzentrum Trans\* und Diversität

# Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

## 1. Anmeldung

Schriftlich auf unserem Vordruck. Damit erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an.

## 2. Zustandekommen des Vertrags

Mit der Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss eines Vertrags verbindlich an. Für uns wird der Vertrag erst dann verbindlich, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und Sie von uns eine schriftliche Bestätigung erhalten.

Mündliche Nebenabreden sind unwirksam, solange sie nicht vom MädchenHaus Mainz gGmbH schriftlich bestätigt worden sind. Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Einladung. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen verpflichtet zur Eintragung in die Teilnehmer/innenliste.

## 3. Bezahlung

Die vereinbarte Teilnahmegebühr wird mit dem Zustandekommen des Vertrags zur Zahlung fällig. Die Seminargebühr ist innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu zahlen. Bitte teilen Sie dies auch Ihrer

Dienststelle mit, falls die Bezahlung von dort erfolgt. Fahrtkosten zu den Seminaren werden nicht erstattet.

## 4. Rücktritt vom Vertrag

Wir können vom Vertrag zurücktreten, wenn

- die Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht wird.
- in der Einzelausschreibung nichts anderes angegeben ist, gilt die Mindestzahl von 8 erwachsenen Teilnehmer/innen
- der/die verpflichtete Kursleiter/in aus Gründen, die nicht von MädchenHaus Mainz gGmbH zu vertreten sind, wie z. B. Krankheit, höhere Gewalt, Unfall oder sonstige Umstände, ausfällt.
- die von uns für die jeweilige Veranstaltung belegten Häuser oder Räumlichkeiten aus Gründen, die nicht von der Veranstalterin Das MädchenHaus Mainz gGmbH zu vertreten sind, wie höhere Gewalt, Schließung des Hauses oder sonstige Umstände, nicht mehr zur Verfügung stehen.

## Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Der/die Teilnehmer/in kann vom Vertrag durch schriftliche Erklärung zurücktreten. Bei einem Rücktritt später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr in Höhe von 50 % des Teilnehmerbetrages fällig bzw. einbehalten. Bei einer Absage später als 3 Tage vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen wird der Gesamtbetrag fällig.

### 5. Bescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen werden nach Ablauf des Seminar ausgestellt.


### 6. Leistungsumfang, Schriftform

Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Kurzbeschreibung. Änderungen jedweder Art bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen. Der/die Kursleiter/in ist zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt.

### 7. Unwirksamkeit

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingung hat nicht die Unwirksamkeit der gesamten Geschäftsbedingungen zur Folge.

### 8. Datenschutz

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden beachtet. 

## Wegbeschreibung zu den Veranstaltungsorten

### Erbacher Hof

Adresse: Grebenstraße 24–26, 55116 Mainz

Rezeption: 00 49 (0)61 31 / 2 57-0

[Link zu Google Maps](#)

### Mit dem Pkw

**A60:** Ausfahrt Mainz-Laubenheim, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, links in die Heugasse zur Grebenstraße.

**A643:** Ausfahrt Mainz-Mombach, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, rechts in die Heugasse zur Grebenstraße.

### Mit der Bahn

- **Vom Hauptbahnhof:** Auf dem Bahnhofsvorplatz fahren von der Haltestelle I alle Busse zur Bushaltestelle „Höfchen“. Ab Bushaltestelle „Höfchen“ (Fußweg 5 Minuten) Richtung Dom, über den Liebfrauenplatz, rechts in die Domstraße zur Grebenstraße.
- **Vom Bahnhof „Mainz Römisches Theater“:** (ca. 7 Minuten Fußweg) Richtung Dom. Ausgang Richtung Innenstadt links entlang der Holzhofstraße. An der

Ampel die Straße überqueren, geradeaus in die Jakobsbergerstraße, halb links in die Augustinerstraße (Fußgängerzone). Geradeaus weiter Richtung Dom, rechts in die Grebenstraße einbiegen. Der Erbacher Hof befindet sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

### INNdependence

Adresse: Gleiwitzer Straße 4, 55131 Mainz

[Link zu Google Maps](#)

### Mit dem Pkw

**A63/B40:** stadteinwärts an der Ampel rechts einordnen Richtung Altstadt in die Windmühlenstraße. An der nächsten Kreuzung links in die Straße An der Goldgrube abbiegen und anschließend wieder nach links in die Pariser Straße (B40) stadtauswärts. Nach dem Sportplatz rechts abbiegen in den Landwehrweg, sofort wieder links.

### Mit der Bahn

- **Vom Hauptbahnhof** mit den Straßenbahnlinien 50, 52 oder 53 in Richtung Hechtsheim bis Pariser Tor. Von dort zu Fuß am Sportplatz vorbei in den Landwehrweg, dann in die erste Straße nach links (ca. 5 Minuten Fußweg).

# Anmeldung

## Schicken sie uns eine E-Mail:

E-Mail: [fortbildung@maedchenhaus-mainz.de](mailto:fortbildung@maedchenhaus-mainz.de)

## Oder senden Sie uns ein Fax:

Das MädchenHaus Mainz gGmbH

Heidelbergerfaßgasse 14, 55116 Mainz

fax 0 61 31 / 4 87 50 66, fon 0 61 31 / 4 87 76 19 (9–13 Uhr)

[www.maedchenhaus-mainz.de](http://www.maedchenhaus-mainz.de)

## Unsere Bankverbindung lautet:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE35 5502 0500 0001 7795 00

BIC: BFSWDE33MNZ

## Weitere Informationen

[www.weiterbildungsportal.rlp.de](http://www.weiterbildungsportal.rlp.de)

**Hinweis: Sie können das Formular auch am Bildschirm ausfüllen.**

## Seminar:

Aufgrund der Unabsehbarkeit der Pandemie kreuzen Sie bitte an:

Ich nehme nur online teil.

Ich nehme nur in Präsenz teil.

Ich nehme auf jeden Fall teil (online oder Präsenz).

Name, Vorname:

Träger:

Einrichtung:

Name und Adresse für die Rechnung:

Telefon dienstlich:

E-Mail:

Arbeitsgebiet:

Die Geschäftsbedingungen ([Seite 20](#)) des MädchenHauses Mainz gGmbH habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Datum Unterschrift der Teilnehmerin / des Teilnehmers